

Privater Masterstudiengang

MBA in Digitale Transformation und Industrie 4.0



Privater Masterstudiengang MBA in Digitale Transformation und Industrie 4.0

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitude.com/de/ingenieurwissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-mba-digitale-transformation-industrie-4-0

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 39

06

Methodik

Seite 50

07

Qualifizierung

Seite 58

01

Präsentation

Neue Technologien haben die Industrie 4.0 vorangetrieben, aber eine weitere große Revolution hat sich im Zuge der COVID-19-Pandemie ergeben. Drohnen, künstliche Intelligenz und 3D-Druck haben einen Aufschwung erlebt, der ihr großes Potenzial in vielen Bereichen offenbart hat. Diese Situation hat jedoch auch dazu gedient, digitale Defizite in anderen Bereichen aufzudecken, die derzeit versuchen, sich nicht nur mit ihren eigenen Tools und Techniken weiterzuentwickeln, sondern auch die Zusammenarbeit zu fördern. Ein ideales Szenario für Fachleute aus dem Ingenieurwesen, die in einem aufstrebenden Sektor sehr gefragt sind. Dieses 100%ige Online-Programm bietet die neuesten Informationen über das Internet der Dinge, Robotik, Big Data und Quantencomputing. Dazu wird es, wie es nicht anders sein kann, einen innovativen multimedialen Inhalt haben, bei dem die neueste Technologie für den akademischen Unterricht eingesetzt wurde.



“

Steigen Sie in einen sich ständig weiterentwickelnden Technologiesektor ein und bringen Sie sich auf den neuesten Stand, um die besten Vorteile für Ihr digitales Unternehmen zu erzielen. Schreiben Sie sich jetzt ein"

Der heutige Fortschritt hat neue Technologien als große Verbündete, eine digitale Transformation, die von den Bildungseinrichtungen bis hin zu Sektoren wie der Luftfahrt, der Automobilindustrie, der Waffenindustrie, dem Handel und dem Finanzwesen reicht. All dies zielt darauf ab, eine echte digitale Wirtschaft zu erreichen, in der der Ingenieur dank seines Wissens eine führende Rolle spielt.

Der Wandel vollzieht sich schnell, beschleunigt durch die vom Coronavirus ausgelöste Pandemie, und es entstehen Initiativen von *Open-Source-Communities*, *Start-ups* und öffentlichen Einrichtungen. Das aktuelle Szenario ist absolut günstig und die Prognosen sagen eine erfolgreiche Zukunft für diejenigen voraus, die sich für diesen Weg entschieden haben und sich den Herausforderungen der Industrie 4.0 stellen. Aus diesem Grund hat TECH in diesem privaten Masterstudiengang ein einschlägiges Dozententeam aus dem Ingenieurbereich zusammengebracht, dessen Hauptziel es ist, das aktuellste Wissen in einem Bereich mit großem Potenzial anzubieten.

Ein Programm mit einem praktischen, theoretischen Ansatz, das den Studenten fundierte Kenntnisse in den Bereichen virtuelle, erweiterte und gemischte Realität, Industrie 4.0, angewandt auf Sektoren wie Tourismus, Energie, Bauwesen oder *Smart Factory*, oder Automatisierungssysteme vermittelt. Die Fallstudien, die von den Fachleuten, die diese Fortbildung unterrichten, zur Verfügung gestellt werden, bieten den Studenten eine praktische Studienerfahrung, die nah an der Realität ist, der sie bei ihrer Arbeit in verschiedenen Bereichen begegnen können.

Die Fachleute haben es außerdem mit einer Fortbildung zu tun, die ausschließlich online unterrichtet wird, und zwar auf bequeme und flexible Weise. Sie benötigen lediglich einen Computer, ein Tablet oder ein Mobiltelefon, um sich mit dem virtuellen Campus zu verbinden und auf den kompletten Lehrplan dieses Studiengangs zuzugreifen. Ein Programm ohne Anwesenheitspflicht oder Unterricht zu festen Zeiten, das den Studenten auch die Freiheit gibt, den Inhalt dieses privaten Masterstudiengangs anzusehen oder herunterzuladen, wann immer sie wollen. Dies ist eine hervorragende Gelegenheit für Ingenieure, ihre Karriere in einem Sektor mit einer Vielzahl von Möglichkeiten und einer Hochschulausbildung, die mit den anspruchsvollsten Aufgaben vereinbar ist, voranzutreiben.

Dieser **MBA in Digitale Transformation und Industrie 4.0** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für digitale Transformation und Industrie 4.0 vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren technischen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Geben Sie Ihrem Beruf mit diesem privaten Masterstudiengang einen Schub und erhalten Sie die wichtigsten Werkzeuge und Techniken, um im Bereich Industrie 4.0 erfolgreich zu sein“

“

Dieser MBA, der zu 100% online absolviert wird, ermöglicht es Ihnen, eine Universitätsausbildung mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden. Sie entscheiden, wo und wann Sie darauf zugreifen“

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Mit dem Erlangen dieser Universitätsqualifikation werden Fachleute aus dem Ingenieurwesen an der Spitze der neuesten Entwicklungen in der Industrie 4.0 stehen.

Videozusammenfassungen, vertiefende Videos oder spezialisierte Lektüre ermöglichen es Ihnen, sich mit wichtigen Technologien im Tourismus, in der Landwirtschaft oder im verarbeitenden Gewerbe vertraut zu machen.



02 Ziele

Nach Abschluss dieser Fortbildung wird der Ingenieur ein gründliches Verständnis der tiefgreifenden digitalen Transformation erlangt haben, die sich derzeit in verschiedenen Sektoren vollzieht. Dies wird dank des multimedialen Materials möglich sein, das ihn in die Lage versetzen wird, den digitalen Wandel anzuführen, die Konzepte der virtuellen Realität zu beherrschen oder die bestehenden *Wearables* und ihre Anwendung in Sicherheitssystemen kennenzulernen. Diese Ziele werden mit der Unterstützung der für dieses Programm ausgewählten Dozenten leichter zu erreichen sein,



“

Dieses Programm zielt darauf ab, Sie zu einem der besten Fachleute zu machen. Dafür verfügen Sie über die besten Methoden und Inhalte zur Digitalisierung im primären, sekundären und tertiären Sektor“

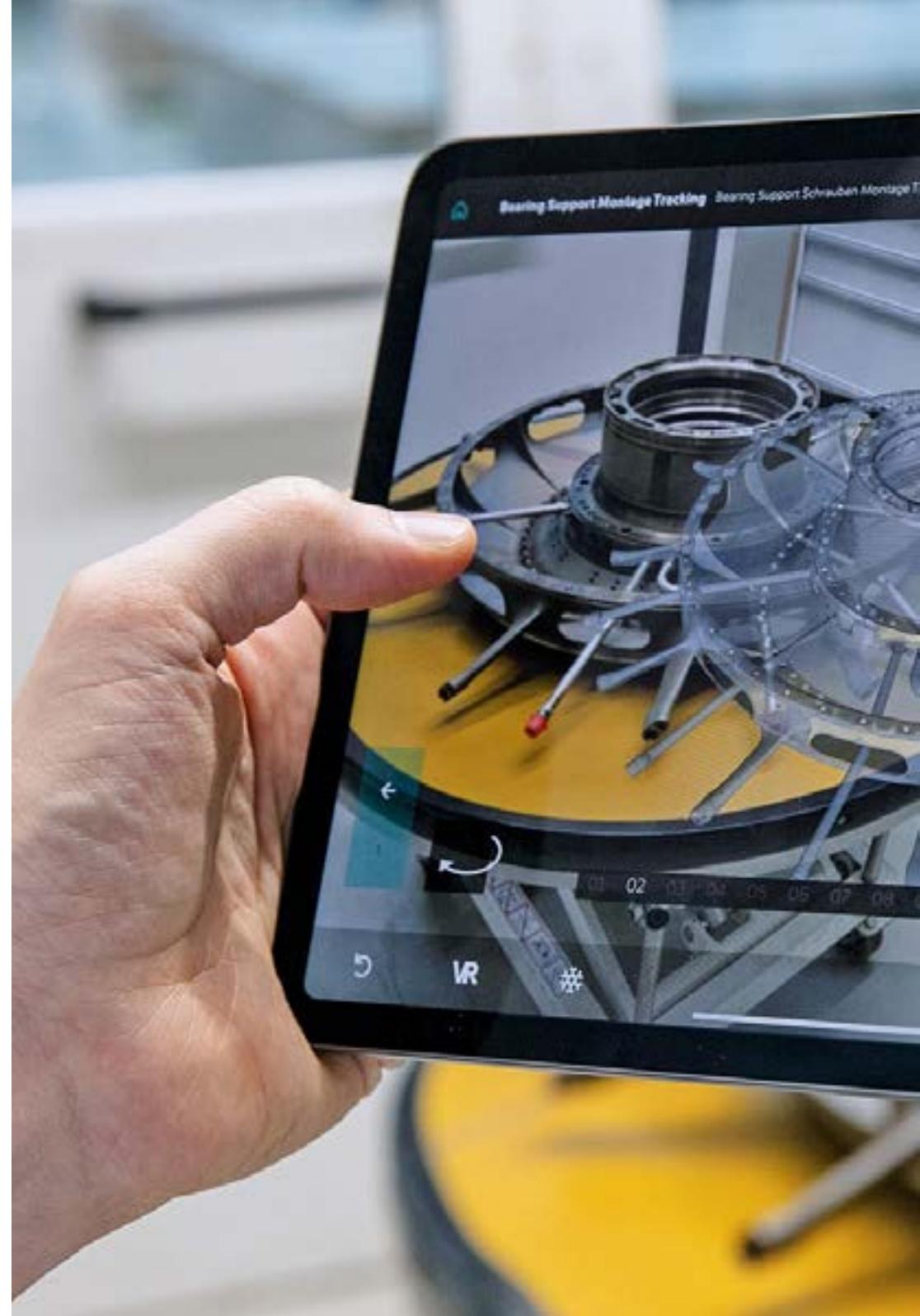


Allgemeine Ziele

- ◆ Durchführen einer umfassenden Analyse des tiefgreifenden Wandels und des radikalen Paradigmenwechsels, der sich im aktuellen Prozess der globalen Digitalisierung vollzieht
- ◆ Vermitteln von fundiertem Wissen und den notwendigen technologischen Werkzeugen, um den technologischen Sprung und die aktuellen Herausforderungen in den Unternehmen meistern
- ◆ Beherrschen der Verfahren zur Digitalisierung von Unternehmen und zur Automatisierung ihrer Prozesse, um neue Bereiche des Wohlstands in Bereichen wie Kreativität, Innovation und technologische Effizienz zu schaffen
- ◆ Anführen des digitalen Wandels



TECH hilft Ihnen, berufliche Spitzenleistungen zu erzielen. Tauchen Sie ein in eine Qualifizierung, die Ihnen die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Robotik, 3D, virtuelle Realität oder das Internet der Dinge zeigt“





Spezifische Ziele

Modul 1. *Blockchain* und Quantencomputing

- ◆ Erwerben von fundiertem Wissen über die Grundlagen der *Blockchain*-Technologie und ihre Vorteile
- ◆ Erstellen von *Blockchain*-basierten Projekten und Anwenden dieser Technologie auf verschiedene Geschäftsmodelle und den Einsatz von Tools wie *Smart Contracts*
- ◆ Erwerben wichtiger Kenntnisse über eine der Technologien, die unsere Zukunft revolutionieren werden, wie das Quantencomputing

Modul 2. *Big Data* und künstliche Intelligenz

- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die grundlegenden Prinzipien der künstlichen Intelligenz
- ◆ Beherrschen der Techniken und Werkzeuge dieser Technologie (*Machine Learning/Deep Learning*)
- ◆ Erwerben von praktischem Wissen über eine der am weitesten verbreiteten Anwendungen wie *Chatbots* und virtuelle Assistenten
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über die verschiedenen transversalen Anwendungen, die diese Technologie in allen Bereichen bietet

Modul 3. Virtuelle, erweiterte und gemischte Realität

- ◆ Erwerben von Expertenwissen über die Merkmale und Grundlagen von virtueller, erweiterter und gemischter Realität sowie deren Unterschiede
- ◆ Nutzen der Anwendungen jeder dieser Technologien und Entwickeln von Lösungen mit jeder von ihnen sowohl einzeln als auch in einer integrierten Weise, indem sie kombiniert werden, um immersive Erfahrungen zu definieren

Modul 4. Industrie 4.0

- ◆ Analysieren der Ursprünge der sogenannten vierten industriellen Revolution und des Konzepts Industrie 4.0
- ◆ Vertiefen der Schlüsselprinzipien der Industrie 4.0, der Technologien, auf denen sie beruhen, und des Potenzials all dieser Technologien bei ihrer Anwendung in den verschiedenen Produktionssektoren
- ◆ Verwandeln jeder Produktionsstätte in eine *Smart Factory* und auf die damit verbundenen Herausforderungen und Aufgaben vorbereitet sein

Modul 5. Führend in Industrie 4.0

- ◆ Verstehen des aktuellen virtuellen Zeitalters, in dem wir leben, und seiner Führungskapazität, von der der Erfolg und das Überleben der digitalen Transformationsprozesse, an denen jede Art von Industrie beteiligt ist, abhängen
- ◆ Entwickeln, anhand aller verfügbaren Daten, des Digitalen Zwillings (*Digital Twin*) der in ein IoT-Netz integrierten Einrichtungen/Systeme/Assets

Modul 6. Robotik, Drohnen und *Augmented Workers*

- ◆ Einsteigen in die Welt der Robotik und Automatisierung
- ◆ Auswählen einer Roboterplattform, Erstellen eines Prototyps und Kennen von Simulatoren und des Roboterbetriebssystems (ROS)
- ◆ Vertiefen der Anwendungen von künstlicher Intelligenz in der Robotik, um das Verhalten vorherzusagen und Prozesse zu optimieren
- ◆ Studieren von Robotikkonzepten und -werkzeugen sowie von Anwendungsfällen, realen Beispielen und Integration mit anderen Systemen und Demonstration
- ◆ Analysieren der intelligentesten Roboter, die den Menschen in den kommenden Jahren begleiten werden und wie humanoide Maschinen trainiert werden, um in komplexen und anspruchsvollen Umgebungen zu funktionieren

Modul 7. Automatisierungssysteme der Industrie 4.0

- ◆ Eingehendes Untersuchen der wichtigsten Automatisierungs- und Kontrollsysteme, ihrer Konnektivität, der Arten der industriellen Kommunikation und der Art der Daten, die sie austauschen
- ◆ Umwandeln der Produktionsanlagen in eine echte *Smart Factory*
- ◆ In der Lage sein, mit großen Datenmengen umzugehen, ihre Analyse zu definieren und Werte aus ihnen zu gewinnen
- ◆ Definieren von Modellen für kontinuierliche Überwachung, vorausschauende und präskriptive Wartung

Modul 8. Industrie 4.0 - Dienstleistungen und sektorale Lösungen I

- ◆ Durchführen einer umfassenden Analyse der praktischen Anwendung der neuen Technologien in den verschiedenen Wirtschaftssektoren und in der Wertschöpfungskette der wichtigsten Industrien
- ◆ Vertiefen der Kenntnisse über die primären und sekundären Wirtschaftssektoren und die technologischen Auswirkungen, die sie erfahren
- ◆ Entdecken, wie Technologien die Bereiche Landwirtschaft, Viehzucht, Industrie, Energie und Bauwesen sich revolutionieren

Modul 9. Industrie 4.0 - Dienstleistungen und sektorale Lösungen II

- ◆ Umfassendes Kennen der technologischen Auswirkungen und der Art und Weise, wie Technologien den tertiären Wirtschaftssektor in den Bereichen Verkehr und Logistik, Gesundheit und Gesundheitswesen (E-Health und *Smart Hospitals*), Smart Cities, Finanzsektor (*Fintech*) und Mobilitätslösungen revolutionieren
- ◆ Kennen der technologischen Trends der Zukunft

Modul 10. Internet der Dinge

- ◆ Detailliertes Kennen der Funktionsweise von IoT und Industrie 4.0 und ihrer Kombinationen mit anderen Technologien, ihrer aktuellen Situation, ihrer wichtigsten Geräte und Anwendungen und wie Hyperkonnektivität zu neuen Geschäftsmodellen führt, bei denen alle Produkte und Systeme miteinander verbunden und in ständiger Kommunikation sind

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über eine IoT-Plattform und der Elemente, aus denen sie besteht, der Herausforderungen und Möglichkeiten der Implementierung von IoT-Plattformen in Fabriken und Unternehmen, der wichtigsten Geschäftsbereiche im Zusammenhang mit IoT-Plattformen sowie der Beziehung zwischen IoT-Robotik und anderen aufkommenden Technologien
- ♦ Kennen der wichtigsten existierenden *Wearables*, ihrer Nützlichkeit, der Sicherheitssysteme, die in jedem IoT-Modell und seiner Variante in der industriellen Welt, genannt IIoT, angewendet werden müssen

Modul 11. Führung, Ethik und soziale Verantwortung der Unternehmen

- ♦ Analysieren der Auswirkungen der Globalisierung auf die Unternehmensführung und Corporate Governance
- ♦ Beurteilen der Bedeutung einer effektiven Führung für das Management und den Erfolg von Unternehmen
- ♦ Definieren von interkulturellen Managementstrategien und deren Bedeutung in unterschiedlichen Geschäftsumgebungen
- ♦ Entwickeln von Führungsqualitäten und Verstehen der aktuellen Herausforderungen für Führungskräfte
- ♦ Bestimmen der Prinzipien und Praktiken der Unternehmensethik und deren Anwendung bei der Entscheidungsfindung in Unternehmen
- ♦ Strukturieren von Strategien zur Umsetzung und Verbesserung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung in Unternehmen

Modul 12. Personal- und Talentmanagement

- ♦ Bestimmen der Beziehung zwischen strategischer Ausrichtung und Personalmanagement
- ♦ Vertiefen der Kompetenzen, die für ein effektives kompetenzbasiertes Personalmanagement erforderlich sind
- ♦ Vertiefen der Methoden für Leistungsbeurteilung und Leistungsmanagement
- ♦ Integrieren von Innovationen im Talentmanagement und deren Auswirkungen auf die Bindung und Loyalität des Personals
- ♦ Entwickeln von Strategien zur Motivation und Entwicklung von Hochleistungsteams
- ♦ Vorschlagen effektiver Lösungen für das Veränderungsmanagement und die Konfliktlösung in Organisationen

Modul 13. Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung

- ♦ Analysieren der makroökonomischen Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf das nationale und internationale Finanzsystem
- ♦ Definieren von Informationssystemen und Business Intelligence für die finanzielle Entscheidungsfindung
- ♦ Unterscheiden wichtiger finanzieller Entscheidungen und Risikomanagement im Finanzmanagement
- ♦ Bewerten von Strategien für die Finanzplanung und die Beschaffung von Unternehmensfinanzierung

Modul 14. Kaufmännisches Management und strategisches Marketing

- ♦ Strukturieren des konzeptionellen Rahmens und der Bedeutung des Marketingmanagements in Unternehmen
- ♦ Vertiefen der Schlüsselemente und Aktivitäten des Marketings und ihrer Auswirkungen auf die Organisation
- ♦ Bestimmen der Phasen des Prozesses der strategischen Marketingplanung
- ♦ Bewerten von Strategien zur Verbesserung der Unternehmenskommunikation und des digitalen Rufs des Unternehmens

Modul 15. Geschäftsleitung

- ♦ Definieren des Konzepts des General Management und seiner Bedeutung für die Unternehmensführung
- ♦ Bewerten der Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Managements in der Organisationskultur
- ♦ Analysieren der Bedeutung von Betriebsmanagement und Qualitätsmanagement in der Wertschöpfungskette
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur zwischenmenschlichen Kommunikation und zum Sprechen in der Öffentlichkeit für die Ausbildung von Pressesprechern

03

Kompetenzen

Dieser private Masterstudiengang zielt darauf ab, den Studenten die Werkzeuge, Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die für eine erfolgreiche Entwicklung in der Industrie 4.0 notwendig sind. Ein Prozess, der während der 2.700 Unterrichtsstunden dieses Studiengangs durchgeführt wird und bei dem die Studenten tiefgreifende Kenntnisse über die Funktionsweise von *Blockchain*, die großen Herausforderungen der künstlichen Intelligenz oder der Robotic Process Automation erwerben können. All dies wird es den Studenten ermöglichen, mit soliden und effizienten Schritten in diesem Sektor voranzukommen.





“

Leiten Sie jedes technologische Projekt dank der Werkzeuge und Techniken, die Ihnen dieser MBA vermittelt“



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Entwickeln einer auf Industrie 4.0 ausgerichteten Strategie
- ◆ Fundiertes Kennen der grundlegenden Elemente zur erfolgreichen Durchführung eines digitalen Transformationsprozesses, der an die neuen Marktregeln angepasst ist
- ◆ Entwickeln eines fortgeschrittenen Wissens über die neu aufkommenden und exponentiellen Technologien, die die große Mehrheit der industriellen und geschäftlichen Prozesse auf dem Markt beeinflussen
- ◆ Anpassen an die aktuelle Marktsituation, die von Automatisierung, Robotisierung und IoT-Plattformen bestimmt wird
- ◆ Anwenden der Werkzeuge, die für die Leitung technologischer Innovationen und digitaler Transformationsprozesse erforderlich sind

“

Verbessern Sie Ihre Fähigkeiten auf dem Gebiet der digitalen Transformation. Ein wettbewerbsfähiger Sektor, der auf Fachleute wie Sie wartet. Schreiben Sie sich jetzt ein“





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Absichern eines bestehenden IoT-Ökosystems oder Schaffung eines sicheren Ökosystems durch die Implementierung intelligenter Sicherheitssysteme
- ◆ Automatisieren von Produktionssystemen durch die Integration von Robotern und Industrierobotersystemen
- ◆ Maximieren der Wertschöpfung für den Kunden, durch die Anwendung von *Lean Manufacturing* auf die Digitalisierung des Produktionsprozesses
- ◆ Kennen der Funktionsweise der *Blockchain* und der Merkmale solcher Netzwerke
- ◆ Anwenden der wichtigsten Techniken der künstlichen Intelligenz wie maschinelles Lernen (*Machine Learning*) und *Deep Learning*, neuronale Netze sowie die Anwendbarkeit und Nutzung der Erkennung natürlicher Sprache
- ◆ Konfrontieren der großen Herausforderungen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, wie z. B. die Ausstattung mit Emotionen, Kreativität und Persönlichkeit, einschließlich der Frage, wie sich ihr Einsatz auf ethische und moralische Konnotationen auswirken kann
- ◆ Erstellen wirklich nützlicher *Chatbots* und virtueller Assistenten
- ◆ Schaffen von virtuellen Welten und Verbessern der User Experience (UX)
- ◆ Integrieren des Nutzens und der wichtigsten Vorteile von Industrie 4.0
- ◆ Vertiefen der wichtigsten Faktoren für die digitale Transformation der Industrie und das industrielle Internet
- ◆ Anführen der neuen Geschäftsmodelle, die sich aus der Industrie 4.0 ergeben
- ◆ Entwickeln zukünftiger Produktionsmodelle
- ◆ Verstehen der Herausforderungen von Industrie 4.0 und ihrer Auswirkungen
- ◆ Beherrschen der wesentlichen Technologien der Industrie 4.0
- ◆ Leiten der Digitalisierungsprozesse in der Fertigung und die digitalen Fähigkeiten in einem Unternehmen identifizieren und definieren
- ◆ Definieren der Architektur hinter einer *Smart Factory*
- ◆ Nachdenken über technologische Markierungen in der Post-Covid-Ära und in der Ära der absoluten Virtualisierung
- ◆ Vertiefen des aktuellen Stands der digitalen Transformation
- ◆ Nutzen von RPA (Robotic Process Automation), um Geschäftsprozesse zu automatisieren, die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken
- ◆ Angehen der großen Herausforderungen, vor denen Robotik und Automatisierung stehen, wie Transparenz und die ethische Komponente
- ◆ Kennen der von der Industrie 4.0 abgeleiteten Geschäftsstrategien, ihrer Wertschöpfungskette und der Faktoren der Digitalisierung ihrer Prozesse

04

Kursleitung

Spezialisten mit einem außergewöhnlichen beruflichen Hintergrund in den Bereichen Software Engineering, Entwicklung, Robotik oder Drohnen geben den Studenten dieses Studiengangs die Möglichkeit, sich das notwendige Wissen anzueignen, um in ihrer beruflichen Laufbahn in der Industrie 4.0 voranzukommen. Darüber hinaus werden die menschliche Qualität und die Nähe der Dozenten es den Studenten ermöglichen, alle Zweifel zu beseitigen, die während der 12 Monate dieses Programms in Bezug auf den Lehrplan auftreten können. All dies mit dem Hauptziel, den Ingenieuren eine Weiterbildung zu bieten, die sie an die Spitze der akademischen Bildung stellt.





“

TECH hat ein hervorragendes Dozententeam ausgewählt, um Ihnen das aktuellste Wissen zu vermitteln und Sie in Ihrer beruflichen Laufbahn zu unterstützen“

Internationaler Gastdirektor

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Gestaltung und Leitung globaler **Talentakquisitionsteams** ist Jennifer Dove eine Expertin für **Personalbeschaffung** und **Strategie im Technologiebereich**. Im Laufe ihrer Karriere hatte sie leitende Positionen in verschiedenen Technologieorganisationen von Fortune-50-Unternehmen inne, darunter NBC Universal und Comcast. Ihre Erfolgsbilanz hat es ihr ermöglicht, sich in wettbewerbsintensiven, wachstumsstarken Umgebungen auszuzeichnen.

Als **Vizepräsidentin für Talentakquise** bei **Mastercard** ist sie für die Überwachung der Strategie und Durchführung des Talent Onboarding verantwortlich und arbeitet mit Geschäftsführern und **Personalleitern** zusammen, um operative und strategische Einstellungsziele zu erreichen. Ihr Ziel ist es insbesondere, **vielfältige, integrative und leistungsstarke Teams** aufzubauen, die die Innovation und das Wachstum der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens vorantreiben. Darüber hinaus ist sie Expertin für den Einsatz von Instrumenten zur Gewinnung und Bindung der besten Mitarbeiter aus aller Welt. Zudem ist sie für die **Stärkung der Arbeitgebermarke** und des Wertversprechens von Mastercard durch Publikationen, Veranstaltungen und soziale Medien verantwortlich.

Jennifer Dove hat ihr Engagement für eine kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung unter Beweis gestellt, indem sie sich aktiv an Netzwerken von Personalfachleuten beteiligt und zur Eingliederung zahlreicher Mitarbeiter in verschiedenen Unternehmen beigetragen hat. Nach ihrem Hochschulabschluss in **Organisationskommunikation** an der Universität von Miami hatte sie leitende Positionen im Recruiting bei Unternehmen in verschiedenen Bereichen inne.

Darüber hinaus wurde sie für ihre Fähigkeit anerkannt, organisatorische Umgestaltungen zu leiten, **Technologien in Einstellungsprozesse zu integrieren** und Führungsprogramme zu entwickeln, die Einrichtungen auf künftige Herausforderungen vorbereiten. Außerdem hat sie erfolgreich **Wellness-Programme** eingeführt, die die Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeiter deutlich erhöht haben.



Fr. Dove, Jennifer

- Vizepräsidentin für Talentakquise bei Mastercard, New York, USA
- Direktorin für Talentakquise bei NBC Universal, New York, USA
- Leiterin der Personalbeschaffung bei Comcast
- Leiterin der Personalbeschaffung bei Rite Hire Advisory
- Geschäftsführende Vizepräsidentin, Verkaufsabteilung bei Ardor NY Real Estate
- Direktorin für Personalbeschaffung bei Valerie August & Associates
- Kundenbetreuerin bei BNC
- Kundenbetreuerin bei Vault
- Hochschulabschluss in Organisationskommunikation an der Universität von Miami

“

*Ein einzigartiges, wichtiges
und entscheidendes
Fortbildungserlebnis, um Ihre
berufliche Entwicklung zu fördern“*

Internationaler Gastdirektor

Rick Gauthier ist eine Führungspersönlichkeit im Technologiebereich mit jahrzehntelanger Erfahrung in **führenden multinationalen Technologieunternehmen**. Er hat sich auf dem Gebiet der **Cloud-Services** und der Verbesserung von End-to-End-Prozessen profiliert. Er gilt als äußerst effektiver Teamleiter und Manager, der ein natürliches Talent dafür hat, ein hohes Maß an Engagement bei seinen Mitarbeitern sicherzustellen.

Er ist ein Naturtalent in Sachen Strategie und Innovation in der Geschäftsführung, entwickelt neue Ideen und untermauert seinen Erfolg mit hochwertigen Daten. Seine Erfahrung bei **Amazon** hat es ihm ermöglicht, die IT-Dienste des Unternehmens in den USA zu verwalten und zu integrieren. Bei **Microsoft** leitete er ein Team von 104 Mitarbeitern, das für die Bereitstellung der unternehmensweiten IT-Infrastruktur und die Unterstützung der Produktentwicklungsabteilungen im gesamten Unternehmen verantwortlich war.

Diese Erfahrung hat ihn zu einem herausragenden Manager mit bemerkenswerten Fähigkeiten zur Steigerung der Effizienz, Produktivität und allgemeinen Kundenzufriedenheit gemacht.



Hr. Gauthier, Rick

- Regionaler IT-Manager - Amazon, Seattle, Vereinigte Staaten
- Senior Programm-Manager bei Amazon
- Vizepräsident bei Wimmer Solutions
- Senior Manager für technische Produktivitätsdienste bei Microsoft
- Hochschulabschluss in Cybersicherheit von der Western Governors University
- Technisches Zertifikat in *Commercial Diving* von Divers Institute of Technology
- Hochschulabschluss in Umweltstudien vom The Evergreen State College

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

Internationaler Gastdirektor

Romi Arman ist ein renommierter internationaler Experte mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung in den Bereichen **digitale Transformation, Marketing, Strategie und Beratung**. Im Laufe seiner langen Karriere hat er viele Risiken auf sich genommen und ist ein ständiger **Verfechter** von **Innovation und Wandel** im Geschäftsumfeld. Mit dieser Expertise hat er mit CEOs und Unternehmensorganisationen auf der ganzen Welt zusammengearbeitet und sie dazu gebracht, sich von traditionellen Geschäftsmodellen zu lösen. Auf diese Weise hat er Unternehmen wie Shell Energy geholfen, **echte Marktführer** zu werden, die sich auf ihre **Kunden** und die **digitale Welt** konzentrieren.

Die von Arman entwickelten Strategien haben eine latente Wirkung, denn sie haben es mehreren Unternehmen ermöglicht, die **Erfahrungen von Verbrauchern, Mitarbeitern und Aktionären gleichermaßen zu verbessern**. Der Erfolg dieses Experten ist durch greifbare Kennzahlen wie **CSAT, Mitarbeiterengagement** in den Institutionen, für die er tätig war, und das Wachstum des Finanzindikators **EBITDA** in jeder von ihnen messbar.

Außerdem hat er in seiner beruflichen Laufbahn **Hochleistungsteams aufgebaut und geleitet**, die sogar für ihr **Transformationspotenzial** ausgezeichnet wurden. Speziell bei Shell hat er sich stets bemüht, drei Herausforderungen zu meistern: die komplexen **Anforderungen** der Kunden an die **Dekarbonisierung** zu erfüllen, eine „**kosteneffiziente Dekarbonisierung**“ zu unterstützen und eine fragmentierte **Daten-, Digital- und Technologielandschaft zu überarbeiten**. So haben seine Bemühungen gezeigt, dass es für einen nachhaltigen Erfolg unerlässlich ist, von den Bedürfnissen der Verbraucher auszugehen und die Grundlagen für die Transformation von Prozessen, Daten, Technologie und Kultur zu schaffen.

Andererseits zeichnet sich der Manager durch seine Beherrschung der **geschäftlichen Anwendungen von Künstlicher Intelligenz** aus, ein Fach, in dem er einen Aufbaustudiengang an der London Business School absolviert hat. Gleichzeitig hat er Erfahrungen im Bereich **IoT und Salesforce** gesammelt.



Hr. Arman, Romi

- Direktor für digitale Transformation (CDO) bei der Shell Energy Corporation, London, UK
- Globaler Leiter für eCommerce und Kundenservice bei der Shell Energy Corporation, London, UK
- Nationaler Key Account Manager (Automobilhersteller und Einzelhandel) bei Shell in Kuala Lumpur, Malaysia
- Senior Management Consultant (Finanzdienstleistungssektor) für Accenture mit Sitz in Singapur
- Hochschulabschluss an der Universität von Leeds
- Aufbaustudiengang in Geschäftsanwendungen der KI für leitende Angestellte an der London Business School
- Zertifizierung zum CCXP Customer Experience Professional
- Kurs in Digitale Transformation für Führungskräfte von IMD

“

Möchten Sie Ihr Wissen mit höchster pädagogischer Qualität aktualisieren? TECH bietet Ihnen die aktuellsten Inhalte auf dem akademischen Markt, die von authentischen Experten von internationalem Prestige entwickelt wurden"

Internationaler Gastdirektor

Manuel Arens ist ein **erfahrener Experte** für Datenmanagement und Leiter eines hochqualifizierten Teams. Arens ist **globaler Einkaufsleiter** in der Abteilung für technische Infrastruktur und Rechenzentren von Google, wo er den größten Teil seiner Karriere verbracht hat. Von Mountain View, Kalifornien, aus hat er Lösungen für die operativen Herausforderungen des Tech-Giganten erarbeitet, wie beispielsweise die **Integrität von Stammdaten**, die **Aktualisierung von Lieferantendaten** und die **Priorisierung von Lieferanten**. Er hat die Planung der Lieferkette von Rechenzentren und die Risikobewertung von Lieferanten geleitet und dabei Prozessverbesserungen und ein Workflow-Management geschaffen, die zu erheblichen Kosteneinsparungen geführt haben.

Mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung in der Bereitstellung digitaler Lösungen und der Führung von Unternehmen in verschiedenen Branchen verfügt er über umfassende Erfahrung in allen Aspekten der Bereitstellung strategischer Lösungen, einschließlich **Marketing, Medienanalyse, Messung und Attribution**. Für seine Arbeit hat er mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter den **BIM Leadership Preis**, den **Search Leadership Preis**, den **Preis für das Programm zur Leadgenerierung im Export** und den **Preis für das beste Vertriebsmodell von EMEA**.

Arens war auch als **Vertriebsleiter** in Dublin, Irland, tätig. In dieser Funktion baute er innerhalb von drei Jahren ein Team von 4 auf 14 Mitarbeiter auf und führte das Vertriebsteam so, dass es Ergebnisse erzielte und gut miteinander und mit funktionsübergreifenden Teams zusammenarbeitete. Außerdem war er als **Senior Industrieanalyst** in Hamburg tätig und erstellte Storylines für über 150 Kunden, wobei er interne und externe Tools zur Unterstützung der Analyse einsetzte. Er entwickelte und verfasste ausführliche Berichte, in denen er sein Fachwissen unter Beweis stellte, einschließlich des Verständnisses der **makroökonomischen und politischen/regulatorischen Faktoren**, die die Einführung und Verbreitung von Technologien beeinflussen.

Er hat auch Teams bei Unternehmen wie **Eaton, Airbus und Siemens** geleitet, wo er wertvolle Erfahrungen im Kunden- und Lieferkettenmanagement sammeln konnte. Er zeichnet sich besonders dadurch aus, dass er die Erwartungen immer wieder übertrifft, indem er wertvolle Kundenbeziehungen aufbaut und **nahtlos mit Menschen auf allen Ebenen eines Unternehmens** zusammenarbeitet, einschließlich Stakeholdern, Management, Teammitgliedern und Kunden. Sein datengesteuerter Ansatz und seine Fähigkeit, innovative und skalierbare Lösungen für die Herausforderungen der Branche zu entwickeln, haben ihn zu einer führenden Persönlichkeit in seinem Bereich gemacht.



Hr. Arens, Manuel

- Globaler Einkaufsleiter bei Google, Mountain View, USA
- Senior B2B Analytics and Technology Manager bei Google, USA
- Vertriebsleiter bei Google, Irland
- Senior Industrial Analyst bei Google, Deutschland
- Kundenbetreuer bei Google, Irland
- Accounts Payable bei Eaton, UK
- Lieferkettenmanager bei Airbus, Deutschland

“

Setzen Sie auf TECH! Sie werden Zugang zu den besten didaktischen Materialien haben, die auf dem neuesten Stand der Technik und der Bildung sind und von international anerkannten Spezialisten auf diesem Gebiet umgesetzt werden“

Internationaler Gastdirektor

Andrea La Sala ist ein erfahrener Marketingmanager, dessen Projekte einen **bedeutenden Einfluss** auf die **Modewelt** hatten. Im Laufe seiner erfolgreichen Karriere hat er verschiedene Aufgaben in den Bereichen **Produkt, Merchandising und Kommunikation** übernommen. All dies in Verbindung mit renommierten Marken wie **Giorgio Armani, Dolce & Gabbana, Calvin Klein** und anderen.

Die Ergebnisse dieser **hochkarätigen internationalen Führungskraft** sind auf seine nachgewiesene Fähigkeit zurückzuführen, **Informationen in klaren Rahmen zu synthetisieren und konkrete, auf spezifische Geschäftsziele ausgerichtete Maßnahmen** durchzuführen. Darüber hinaus ist er für seine **Proaktivität** und seine **Anpassung an einen raschen Arbeitsrhythmus** bekannt. Außerdem verfügt er über ein **ausgeprägtes kommerzielles Bewusstsein, eine Marktvision** und eine **echte Leidenschaft** für die **Produkte**.

Als **Globaler Direktor für Marke und Merchandising** bei **Giorgio Armani** hat er eine Vielzahl von **Marketingstrategien** für **Bekleidung und Accessoires** überwacht. Seine Taktiken konzentrierten sich auch auf den **Einzelhandel** und die **Bedürfnisse und das Verhalten der Verbraucher**. In dieser Funktion war La Sala auch für die Gestaltung des **Produktmarketings** in verschiedenen Märkten verantwortlich und fungierte als **Teamleiter** in den **Abteilungen Design, Kommunikation und Verkauf**.

Andererseits hat er in Unternehmen wie **Calvin Klein** oder der **Gruppe Coin** Projekte zur Förderung der **Struktur, Entwicklung und Vermarktung verschiedener Kollektionen** durchgeführt. Er war auch für die Erstellung von **effektiven Kalendern** für **Einkaufs- und Verkaufskampagnen** verantwortlich. Zudem hat er die **Bedingungen, Kosten, Prozesse und Lieferfristen** der verschiedenen Operationen verwaltet.

Diese Erfahrungen haben Andrea La Sala zu einem der besten und qualifiziertesten **Unternehmensführer** in der **Mode- und Luxusbranche** gemacht. Er verfügt über eine hohe Managementkapazität, mit der es ihm gelungen ist, die **positive Positionierung verschiedener Marken** und die **Neudefinition ihrer Key Performance Indicators (KPI)** effektiv umzusetzen.



Hr. La Sala, Andrea

- Globaler Direktor für Marke und Merchandising bei Giorgio Armani, Mailand, Italien
- Direktor für Merchandising bei Calvin Klein
- Markenleiter bei der Gruppe Coin
- Brand Manager bei Dolce & Gabbana
- Brand Manager bei Sergio Tacchini S.p.A.
- Marktanalyst bei Fastweb
- Hochschulabschluss in Betriebs- und Volkswirtschaft an der Università degli Studi del Piemonte Orientale

“

Bei TECH erwarten Sie die qualifiziertesten und erfahrensten internationalen Fachleute, die Ihnen einen erstklassigen Unterricht bieten, der auf dem neuesten Stand der Wissenschaft ist und auf den neuesten Erkenntnissen beruht. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"

Internationaler Gastdirektor

Mick Gram ist international ein Synonym für Innovation und Exzellenz im Bereich der **Business Intelligence**. Seine erfolgreiche Karriere ist mit Führungspositionen in multinationalen Unternehmen wie **Walmart** und **Red Bull** verbunden. Er ist auch bekannt für seine Vision, **aufkommende Technologien zu identifizieren**, die langfristig einen nachhaltigen Einfluss auf das Unternehmensumfeld haben.

Andererseits gilt er als **Pionier bei der Verwendung von Datenvisualisierungstechniken**, die komplexe Datensätze vereinfachen, sie zugänglich machen und die Entscheidungsfindung erleichtern. Diese Fähigkeit wurde zur Säule seines beruflichen Profils und machte ihn zu einem begehrten Aktivposten für viele Organisationen, die auf das **Sammeln von Informationen und darauf basierende konkrete Maßnahmen** setzen.

Eines seiner herausragendsten Projekte der letzten Jahre war die **Plattform Walmart Data Cafe**, die größte ihrer Art weltweit, die in der Cloud für **Big Data-Analysen** verankert ist. Darüber hinaus war er als **Direktor für Business Intelligence bei Red Bull** tätig, wo er Bereiche wie **Verkauf, Vertrieb, Marketing und Lieferkettenoperationen** abdeckte. Sein Team wurde kürzlich für seine ständige Innovation bei der Nutzung der neuen API von Walmart Luminare für Shopper- und Channel-Insights ausgezeichnet.

Was die Ausbildung betrifft, so verfügt die Führungskraft über mehrere Master- und Aufbaustudiengänge an renommierten Zentren wie der **Universität von Berkeley** in den Vereinigten Staaten und der **Universität von Kopenhagen** in Dänemark. Durch diese ständige Weiterbildung hat der Experte modernste Kompetenzen erlangt. So gilt er als **geborener Anführer der neuen globalen Wirtschaft**, in deren Mittelpunkt das Streben nach Daten und ihren unendlichen Möglichkeiten steht.



Hr. Gram, Mick

- Direktor für *Business Intelligence* und Analytik bei Red Bull, Los Angeles, USA
- Architekt für *Business Intelligence*-Lösungen für Walmart Data Café
- Unabhängiger Berater für *Business Intelligence* und *Data Science*
- Direktor für *Business Intelligence* bei Capgemini
- Chefanalyst bei Nordea
- Senior Berater für *Business Intelligence* bei SAS
- Executive Education in KI und Machine Learning am UC Berkeley College of Engineering
- Executive MBA in E-Commerce an der Universität von Kopenhagen
- Hochschulabschluss und Masterstudiengang in Mathematik und Statistik an der Universität von Kopenhagen

“

Studieren Sie an der laut Forbes besten Online-Universität der Welt! In diesem MBA haben Sie Zugang zu einer umfangreichen Bibliothek mit Multimedia-Ressourcen, die von international renommierten Professoren entwickelt wurden"

Internationaler Gastdirektor

Scott Stevenson ist ein angesehenes Experte für **digitales Marketing**, der seit über 19 Jahren für eines der mächtigsten Unternehmen der Unterhaltungsindustrie, **Warner Bros. Discovery**, tätig ist. In dieser Funktion war er maßgeblich an der **Überwachung der Logistik** und der **kreativen Arbeitsabläufe** auf mehreren digitalen Plattformen beteiligt, darunter soziale Medien, Suche, Display und lineare Medien.

Seine Führungsqualitäten haben entscheidend dazu beigetragen, die **Produktionsstrategien** für **bezahlte Medien** voranzutreiben, was zu einer deutlichen **Verbesserung der Konversionsraten** seines Unternehmens führte. Gleichzeitig hat er während seiner früheren Tätigkeit im Management desselben multinationalen Unternehmens andere Aufgaben übernommen, wie z. B. die des Marketingdirektors und des Verkehrsleiters.

Stevenson war auch am weltweiten Vertrieb von Videospielen und **digitalen Eigentumskampagnen** beteiligt. Außerdem war er für die Einführung operativer Strategien im Zusammenhang mit der Fortbildung, Fertigstellung und Lieferung von Ton- und Bildinhalten für **Fernsehwerbung und Trailer** verantwortlich.

Darüber hinaus hat er einen Hochschulabschluss in Telekommunikation von der Universität von Florida und einen Masterstudiengang in Kreativem Schreiben von der Universität von Kalifornien absolviert, was seine Fähigkeiten in den Bereichen **Kommunikation** und **Storytelling** unter Beweis stellt. Außerdem hat er an der Fakultät für Berufliche Entwicklung der Universität Harvard an bahnbrechenden Programmen über den Einsatz von **Künstlicher Intelligenz** in der **Wirtschaft** teilgenommen. Sein berufliches Profil ist somit eines der wichtigsten im Bereich **Marketing** und **digitale Medien**.



Hr. Stevenson, Scott

- Direktor für Marketingdienste bei Warner Bros. Discovery, Burbank, USA
- Verkehrsleiter bei Warner Bros. Entertainment
- Masterstudiengang in Kreatives Schreiben von der Universität von Kalifornien
- Hochschulabschluss in Telekommunikation von der Universität von Florida

“

Erreichen Sie Ihre akademischen und beruflichen Ziele mit den am besten qualifizierten Experten der Welt! Die Dozenten dieses MBA werden Sie durch den gesamten Lernprozess begleiten"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Eric Nyquist ist ein führender internationaler Sportexperte, der auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken kann. Er ist bekannt für seine **strategischen Führungsqualitäten** und seine Fähigkeit, Veränderungen und **Innovationen in hochrangigen Sportorganisationen** voranzutreiben.

Er hatte unter anderem leitende Positionen als **Direktor für Kommunikation und Einfluss bei NASCAR in Florida, USA**, inne. Mit seiner langjährigen Erfahrung bei NASCAR hat Dr. Nyquist auch eine Reihe von Führungspositionen innegehabt, darunter **Senior-Vizepräsident für strategische Entwicklung** und **Leitender Direktor für Geschäftsangelegenheiten**, wobei er mehr als ein Dutzend Disziplinen von der **strategischen Entwicklung bis zum Unterhaltungsmarketing** leitete.

Nyquist hat auch Chicagos Top-Sportfranchises einen bedeutenden Stempel aufgedrückt. Als **Geschäftsführender Vizepräsident der Chicago Bulls und der Chicago White Sox** hat er seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, **geschäftliche und strategische Erfolge** in der Welt des Profisports zu erzielen.

Schließlich begann er seine Karriere im Sport, als er in **New York** als **leitender strategischer Analyst für Roger Goodell in der National Football League (NFL)** arbeitete und davor als **Rechtspraktikant** beim Amerikanischen Fußballverband.



Hr. Nyquist, Eric

- Direktor für Kommunikation und Einfluss, NASCAR, Florida, USA
- Senior-Vizepräsident für strategische Entwicklung, NASCAR, USA
- Vizepräsident für strategische Planung bei NASCAR
- Leitender Direktor für Geschäftsangelegenheiten bei NASCAR
- Geschäftsführender Vizepräsident, Chicago White Sox
- Geschäftsführender Vizepräsident, Chicago Bulls
- Manager für Geschäftsplanung bei der National Football League (NFL)
- Praktikant für Geschäftsangelegenheiten/Recht beim amerikanischen Fußballverband
- Promotion in Rechtswissenschaften an der Universität von Chicago
- Masterstudiengang in Betriebswirtschaft (MBA) an der Booth School of Business der Universität von Chicago
- Hochschulabschluss in Internationaler Wirtschaft am Carleton College

“

Dank dieses 100%igen Online-Universitätsabschlusses können Sie Ihr Studium mit Hilfe der führenden internationalen Experten auf dem Gebiet, das Sie interessiert, mit Ihren täglichen Verpflichtungen verbinden. Schreiben Sie sich jetzt ein!”

Leitung



Hr. Segovia Escobar, Pablo

- ♦ Vorstandsvorsitzender des Verteidigungssektors im Unternehmen Tecnobit der Oesía-Gruppe
- ♦ Projektleiter bei Indra
- ♦ Masterstudiengang in Betriebswirtschaft von der Nationalen Universität für Fernunterricht
- ♦ Aufbaustudiengang in Strategische Managementfunktion
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung der Menschen mit hohem intellektuellem Quotienten



Hr. Diezma López, Pedro

- ♦ Chief Innovation Officer und CEO von Zerintia Technologies
- ♦ Gründer des Technologieunternehmens Acuilae
- ♦ Mitglied der Kebala-Gruppe für Unternehmensgründungen und -entwicklung
- ♦ Berater für Technologieunternehmen wie Endesa, Airbus und Telefónica
- ♦ Auszeichnung für die „Beste Initiative“ 2017 für Wearables im Bereich eHealth und für die „Beste Technologielösung“ 2018 für die Sicherheit am Arbeitsplatz

Professoren

Fr. Sánchez López, Cristina

- ◆ CEO und Gründerin von Acuilae
- ◆ Beraterin für künstliche Intelligenz bei ANHELA IT
- ◆ Schöpferin der Etyka-Software für die Sicherheit von Computersystemen
- ◆ Software-Ingenieurin bei der Accenture-Gruppe für Kunden wie Banco Santander, BBVA und Endesa
- ◆ Masterstudiengang in Data Science, KSchool
- ◆ Hochschulabschluss in Statistik an der Universität Complutense von Madrid

Hr. Montes, Armando

- ◆ Experte für Drohnen, Roboter, Elektronik und 3D-Drucker
- ◆ Zusammenarbeit mit EMERTECH bei der Entwicklung technologischer Produkte wie der Smart Vest
- ◆ Spezialist für Kundenbestellungen und Auftragsabwicklung bei GE Renewable Energy
- ◆ CEO der Stiftung Schule der Superhelden, die sich mit 3D-Druck und der Einführung intelligenter Roboter beschäftigt

Hr. Castellano Nieto, Francisco

- ◆ Leiter des Bereichs Instandhaltung der Firma Indra
- ◆ Consulting Partner für die Siemens AG, Allen-Bradley bei Rockwell Automation und andere Unternehmen
- ◆ Ingenieur für industrielle Elektronik von der Päpstlichen Universität Comillas

Hr. Asenjo Sanz, Álvaro

- ◆ IT-Berater bei Capitole Consulting
- ◆ Projektleiter bei Kolokium Blockchain Technologies
- ◆ IT-Ingenieur bei Aubay, Tecnocom, Humantech, Ibermatica und Acens Technologies
- ◆ Technischer Ingenieur für Computersysteme von der Universität Complutense von Madrid

Hr. González Cano, José Luis

- ◆ Lichtdesigner
- ◆ Dozent in der Berufsausbildung in den Bereichen elektronische Systeme, Telematik (zertifizierter CISCO-Ausbilder), Funkkommunikation, IoT
- ◆ Hochschulabschluss in Optik und Optometrie an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Industrieelektroniker von der Netecad Academy
- ◆ Mitglied des Berufsverbands der Lichtdesigner (Technischer Berater), Mitglied des Spanischen Beleuchtungsausschusses

05

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses privaten Masterstudiengangs wurde mit dem Ziel entwickelt, die aktuellsten Informationen zu vermitteln und nah an der Realität des Marktes und den neuen Bedürfnissen in Bezug auf Digitalisierung und Automatisierung, Krisenmanagement und Einbeziehung neuer exponentieller und aufkommender Technologien zu sein. Zu diesem Zweck stehen den Studenten 10 Module mit fortgeschrittenen und dynamischen Inhalten zur Verfügung, die auf Videozusammenfassungen, detaillierten Videos oder interaktiven Diagrammen basieren und sie in die digitale Transformation und Industrie 4.0 einführen. Darüber hinaus hilft ihnen das *Relearning*-System, auf natürliche Weise durch das Studium voranzukommen, so dass die bei anderen Lehrmethoden üblichen langen Studienzeiten entfallen.





“

Denken Sie daran, Ihr eigenes Industrie 4.0-Startup zu gründen? Dieser Lehrplan zeigt Ihnen die umfassendsten und wichtigsten Inhalte in diesem Bereich. Schreiben Sie sich jetzt ein"

Modul 1. *Blockchain* und Quantencomputing

- 1.1. Aspekte der Dezentralisierung
 - 1.1.1. Marktgröße, Wachstum, Unternehmen und Ökosystem
 - 1.1.2. Grundlagen der *Blockchain*
- 1.2. Hintergrund: Bitcoin, Ethereum etc
 - 1.2.1. Popularität der dezentralen Systeme
 - 1.2.2. Entwicklung der dezentralen Systeme
- 1.3. Funktionsweise und Beispiele von *Blockchain*
 - 1.3.1. *Blockchain*-Typen und -Protokolle
 - 1.3.2. *Wallets*, *Mining* und mehr
- 1.4. Merkmale von *Blockchain*-Netzwerken
 - 1.4.1. Funktionen und Eigenschaften von *Blockchain*-Netzwerken
 - 1.4.2. Anwendungen: Kryptowährungen, Vertrauenswürdigkeit, *Chain of Custody* usw
- 1.5. Arten von *Blockchain*
 - 1.5.1. Öffentliche und private *Blockchains*
 - 1.5.2. *Hard and Soft Forks*
- 1.6. *Smart Contracts*
 - 1.6.1. Intelligente Verträge und ihr Potenzial
 - 1.6.2. Anwendungen von *Smart Contracts*
- 1.7. Nutzungsmodelle der Industrie
 - 1.7.1. *Blockchain*-Anwendungen nach Branche
 - 1.7.2. *Blockchain*-Erfolgsgeschichten nach Branche
- 1.8. Sicherheit und Kryptographie
 - 1.8.1. Ziele der Kryptographie
 - 1.8.2. Digitale Signaturen und *Hash*-Funktionen
- 1.9. Kryptowährungen und ihre Verwendung
 - 1.9.1. Arten von Kryptowährungen: Bitcoin, HyperLedger, Ethereum, Litecoin usw
 - 1.9.2. Aktuelle und zukünftige Auswirkungen von Kryptowährungen
 - 1.9.3. Risiken und Vorschriften
- 1.10. Quantencomputing
 - 1.10.1. Definition und Schlüssel
 - 1.10.2. Anwendungen des Quantencomputings

Modul 2. *Big Data* und künstliche Intelligenz

- 2.1. Grundlegende Prinzipien von *Big Data*
 - 2.1.1. *Big Data*
 - 2.1.2. Tools für die Arbeit mit *Big Data*
- 2.2. *Data Mining* und Speicherung
 - 2.2.1. *Data Mining*. Reinigung und Normalisierung
 - 2.2.2. Informationsextraktion, maschinelle Übersetzung, Stimmungsanalyse usw
 - 2.2.3. Arten der Datenspeicherung
- 2.3. Anwendungen zur Dateneingabe
 - 2.3.1. Grundsätze der Dateneingabe
 - 2.3.2. Technologien für die Datenaufnahme zur Erfüllung von Geschäftsanforderungen
- 2.4. Datenvisualisierung
 - 2.4.1. Die Bedeutung der Datenvisualisierung
 - 2.4.2. Werkzeuge, um sie auszuführen. Tableau, D3, matplotlib (Python), Shiny®
- 2.5. Maschinelles Lernen (*Machine Learning*)
 - 2.5.1. *Machine Learning* verstehen
 - 2.5.2. Überwachtes und unüberwachtes Lernen
 - 2.5.3. Arten von Algorithmen
- 2.6. Neuronale Netzwerke (*Deep Learning*)
 - 2.6.1. Neuronales Netzwerk: Teile und Funktionsweise
 - 2.6.2. Arten von Netzwerken: CNN, RNN
 - 2.6.3. Anwendungen von neuronalen Netzen; Bilderkennung und Interpretation natürlicher Sprache
 - 2.6.4. Generative Textnetzwerke: LSTM
- 2.7. Erkennung natürlicher Sprache
 - 2.7.1. PLN (Natürliche Sprachverarbeitung)
 - 2.7.2. Fortgeschrittene PLN-Techniken: Word2vec, Doc2vec
- 2.8. *Chatbots* und virtuelle Assistenten
 - 2.8.1. Arten von Assistenten: sprach- und textbasierte Assistenten
 - 2.8.2. Grundlegende Bestandteile für die Entwicklung eines Assistenten: *Intents*, Entitäten und Dialogablauf
 - 2.8.3. Integrationen: Web, Slack, WhatsApp, Facebook
 - 2.8.4. Tools für die Entwicklung von Assistenten: Dialog Flow, Watson Assistant

- 2.9. Emotionen, Kreativität und Persönlichkeit in der KI
 - 2.9.1. Wir wissen, wie man mit Algorithmen Emotionen erkennt
 - 2.9.2. Eine Persönlichkeit schaffen: Sprache, Ausdrücke und Inhalt
- 2.10. Die Zukunft der künstlichen Intelligenz
- 2.11. Reflexionen

Modul 3. Virtuelle, erweiterte und gemischte Realität

- 3.1. Markt und Trends
 - 3.1.1. Aktuelle Marktsituation
 - 3.1.2. Berichte und Wachstum nach verschiedenen Branchen
- 3.2. Unterschiede zwischen virtueller, erweiterter und gemischter Realität
 - 3.2.1. Unterschiede zwischen immersiven Realitäten
 - 3.2.2. Arten von immersiver Realität
- 3.3. Virtuelle Realität. Fälle und Anwendungen
 - 3.3.1. Ursprung und Grundlagen der virtuellen Realität
 - 3.3.2. Fallbeispiele für verschiedene Sektoren und Branchen
- 3.4. *Augmented Reality*. Fälle und Anwendungen
 - 3.4.1. Ursprung und Grundlagen von *Augmented Reality*
 - 3.4.2. Fallbeispiele für verschiedene Sektoren und Branchen
- 3.5. Gemischte und holografische Realität
 - 3.5.1. Ursprung, Geschichte und Grundlagen von *Mixed Reality* und holografischer Realität
 - 3.5.2. Fallbeispiele für verschiedene Sektoren und Branchen
- 3.6. 360°-Fotografie und -Video
 - 3.6.1. Typologie der Kameras
 - 3.6.2. Verwendungszwecke von 360°-Bildern
 - 3.6.3. Erstellen eines virtuellen 360-Grad-Raums
- 3.7. Virtuelle Welten schaffen
 - 3.7.1. Plattformen für die Erstellung virtueller Umgebungen
 - 3.7.2. Strategien zur Schaffung von virtuellen Umgebungen
- 3.8. Benutzererfahrung (UX)
 - 3.8.1. Komponenten der Benutzererfahrung
 - 3.8.2. Tools für die Erstellung von Benutzererlebnissen

- 3.9. Geräte und Brillen für immersive Technologien
 - 3.9.1. Typologie der auf dem Markt befindlichen Geräte
 - 3.9.2. Brillen und *Wearables*: Funktionsweise, Modelle und Verwendung
 - 3.9.3. Anwendungen und Entwicklung intelligenter Brillen
- 3.10. Die Zukunft der immersiven Technologien
 - 3.10.1. Trends und Entwicklungen
 - 3.10.2. Herausforderungen und Chancen

Modul 4. Industrie 4.0

- 4.1. Definition von Industrie 4.0
 - 4.1.1. Merkmale
- 4.2. Vorteile von Industrie 4.0
 - 4.2.1. Wichtige Faktoren
 - 4.2.2. Wichtigste Vorteile
- 4.3. Industrielle Revolutionen und Visionen für die Zukunft
 - 4.3.1. Industrielle Revolutionen
 - 4.3.2. Schlüsselfaktoren bei jeder Revolution
 - 4.3.3. Technologische Prinzipien für mögliche neue Revolutionen
- 4.4. Die digitale Transformation der Industrie
 - 4.4.1. Merkmale der Digitalisierung der Industrie
 - 4.4.2. Disruptive Technologien
 - 4.4.3. Anwendungen in der Industrie
- 4.5. Vierte industrielle Revolution. Die wichtigsten Grundsätze von Industrie 4.0
 - 4.5.1. Definitionen
 - 4.5.2. Wichtige Grundsätze und Anwendungen
- 4.6. Industrie 4.0. und das industrielle Internet
 - 4.6.1. Die Ursprünge des IIoT
 - 4.6.2. Funktionsweise
 - 4.6.3. Schritte zur Umsetzung
 - 4.6.4. Vorteile
- 4.7. Prinzipien der „Intelligenten Fabrik“
 - 4.7.1. Die Intelligente Fabrik
 - 4.7.2. Elemente, die eine Intelligente Fabrik definieren
 - 4.7.3. Schritte zur Einrichtung einer Intelligenten Fabrik

- 4.8. Der Stand der Industrie 4.0
 - 4.8.1. Der Stand von Industrie 4.0 in verschiedenen Sektoren
 - 4.8.2. Hindernisse bei der Umsetzung von Industrie 4.0
- 4.9. Herausforderungen und Risiken
 - 4.9.1. SWOT-Analyse
 - 4.9.2. Herausforderungen
- 4.10. Die Rolle der technologischen Fähigkeiten und des menschlichen Faktors
 - 4.10.1. Disruptive Technologien in der Industrie 4.0
 - 4.10.2. Die Bedeutung des menschlichen Faktors. Schlüsselfaktor

Modul 5. Führend in Industrie 4.0

- 5.1. Führungsqualitäten
 - 5.1.1. Führungsfaktoren des menschlichen Faktors
 - 5.1.2. Führung und Technologie
- 5.2. Industrie 4.0 und die Zukunft der Produktion
 - 5.2.1. Definitionen
 - 5.2.2. Produktionssysteme
 - 5.2.3. Die Zukunft der digitalen Produktionssysteme
- 5.3. Auswirkungen von Industrie 4.0
 - 5.3.1. Auswirkungen und Herausforderungen
- 5.4. Schlüsseltechnologien der Industrie 4.0
 - 5.4.1. Definition von Technologien
 - 5.4.2. Merkmale der Technologien
 - 5.4.3. Anwendungen und Auswirkungen
- 5.5. Digitalisierung der Fertigung
 - 5.5.1. Definitionen
 - 5.5.2. Vorteile der Digitalisierung der Fertigung
 - 5.5.3. Digitaler Zwilling
- 5.6. Digitale Fähigkeiten in einer Organisation
 - 5.6.1. Entwicklung von digitalen Fähigkeiten
 - 5.6.2. Das digitale Ökosystem verstehen
 - 5.6.3. Digitale Geschäftsvision

- 5.7. Architektur hinter einer *Smart Factory*
 - 5.7.1. Bereiche und Funktionalitäten
 - 5.7.2. Konnektivität und Sicherheit
 - 5.7.3. Anwendungsbeispiele
- 5.8. Technologiemarken in der Post-Covid-Ära
 - 5.8.1. Technologische Herausforderungen in der Post-Covid-Ära
 - 5.8.2. Neue Anwendungsfälle
- 5.9. Die Ära der absoluten Virtualisierung
 - 5.9.1. Virtualisierung
 - 5.9.2. Die neue Ära der Virtualisierung
 - 5.9.3. Vorteile
- 5.10. Aktueller Stand der Dinge bei der digitalen Transformation. Gartner Hype
 - 5.10.1. Gartner Hype
 - 5.10.2. Analyse der Technologien und ihres Status
 - 5.10.3. Datenauswertung

Modul 6. Robotik, Drohnen und *Augmented Workers*

- 6.1. Robotik
 - 6.1.1. Robotik, Gesellschaft und Kino
 - 6.1.2. Roboterkomponenten und -teile
- 6.2. Robotik und fortgeschrittene Automatisierung: Simulatoren, Cobots
 - 6.2.1. Übertragung des Gelernten
 - 6.2.2. Cobots und Anwendungsfälle
- 6.3. RPA (Robotic Process Automation)
 - 6.3.1. RPA verstehen und wie es funktioniert
 - 6.3.2. RPA-Plattformen, Projekte und Rollen
- 6.4. *Robot as a Service* (RaaS)
 - 6.4.1. Herausforderungen und Chancen für die Implementierung von RaaS-Diensten und Robotik in Unternehmen
 - 6.4.2. Betrieb eines RaaS-Systems
- 6.5. Drohnen und autonome Fahrzeuge
 - 6.5.1. Komponenten und Betrieb der Drohne
 - 6.5.2. Verwendung, Typologien und Anwendungen von Drohnen
 - 6.5.3. Entwicklung von Drohnen und autonomen Fahrzeugen

- 6.6. Die Auswirkungen von 5G
 - 6.6.1. Entwicklungen in der Kommunikation und ihre Auswirkungen
 - 6.6.2. Einsatzmöglichkeiten der 5G-Technologie
- 6.7. *Augmented Workers*
 - 6.7.1. Mensch-Maschine-Integration im industriellen Umfeld
 - 6.7.2. Herausforderungen bei der Zusammenarbeit von Arbeitern und Robotern
- 6.8. Transparenz, Ethik und Rückverfolgbarkeit
 - 6.8.1. Ethische Herausforderungen in der Robotik und künstlichen Intelligenz
 - 6.8.2. Methoden zur Verfolgung, Transparenz und Rückverfolgbarkeit
- 6.9. *Prototyping*, Komponenten und Entwicklung
 - 6.9.1. *Prototyping*-Plattformen
 - 6.9.2. *Prototyping*-Phasen
- 6.10. Zukunft der Robotik
 - 6.10.1. Trends in der Robotisierung
 - 6.10.2. Neue Robotertypologien

Modul 7. Automatisierungssysteme der Industrie 4.0

- 7.1. Industrielle Automatisierung
 - 7.1.1. Automatisierung
 - 7.1.2. Architektur und Komponenten
 - 7.1.3. *Safety*
- 7.2. Industrielle Robotik
 - 7.2.1. Grundlagen der Industriellen Robotik
 - 7.2.2. Modelle und Auswirkungen auf industrielle Prozesse
- 7.3. PLC-Systeme und industrielle Steuerung
 - 7.3.1. Entwicklung und Status von PLCs
 - 7.3.2. Entwicklung der Programmiersprachen
 - 7.3.3. Computerintegrierte Automatisierung (CIM)
- 7.4. Sensoren und Aktuatoren
 - 7.4.1. Klassifizierung von Wandlern
 - 7.4.2. Sensor-Typen
 - 7.4.3. Signal-Standardisierung

- 7.5. Überwachung und Verwaltung
 - 7.5.1. Aktuator-Typen
 - 7.5.2. Rückgekoppelte Kontrollsysteme
- 7.6. Industrielle Konnektivität
 - 7.6.1. Standardisierte Feldbusse
 - 7.6.2. Konnektivität
- 7.7. Proaktive/vorausschauende Wartung
 - 7.7.1. Prädiktive Wartung
 - 7.7.2. Identifizierung und Analyse von Fehlern
 - 7.7.3. Proaktive Maßnahmen auf der Grundlage der prädiktiven Wartung
- 7.8. Kontinuierliche Überwachung und präskriptive Wartung
 - 7.8.1. Konzept der präskriptiven Wartung im industriellen Umfeld
 - 7.8.2. Auswahl und Nutzung von Daten für die Selbstdiagnose
- 7.9. *Lean Manufacturing*
 - 7.9.1. *Lean Manufacturing*
 - 7.9.2. Vorteile der Einführung von Lean in industriellen Prozessen
- 7.10. Industrialisierte Prozesse in der Industrie 4.0. Anwendungsbeispiele
 - 7.10.1. Projektdefinition
 - 7.10.2. Auswahl der Technologie
 - 7.10.3. Konnektivität
 - 7.10.4. Datenauswertung

Modul 8. Industrie 4.0 - Dienstleistungen und sektorale Lösungen I

- 8.1. Industrie 4.0 und Unternehmensstrategien
 - 8.1.1. Faktoren der Unternehmensdigitalisierung
 - 8.1.2. Fahrplan für die Digitalisierung von Unternehmen
- 8.2. Digitalisierung von Prozessen und der Wertschöpfungskette
 - 8.2.1. Die Wertschöpfungskette
 - 8.2.2. Wichtige Schritte bei der Digitalisierung von Prozessen
- 8.3. Sektorale Lösungen für den Primärsektor
 - 8.3.1. Der wichtigste Wirtschaftszweig
 - 8.3.2. Merkmale der einzelnen Teilsektoren

- 8.4. Die Digitalisierung des Primärsektors: *Smart Farms*
 - 8.4.1. Hauptmerkmale
 - 8.4.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 8.5. Digitalisierung des Primärsektors: digitale und intelligente Landwirtschaft
 - 8.5.1. Hauptmerkmale
 - 8.5.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 8.6. Sektorale Lösungen für den Sekundärsektor
 - 8.6.1. Der sekundäre Wirtschaftssektor
 - 8.6.2. Merkmale der einzelnen Teilsektoren
- 8.7. Die Digitalisierung des Sekundärsektors: *Smart Factory*
 - 8.7.1. Hauptmerkmale
 - 8.7.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 8.8. Digitalisierung im sekundären Sektor: Energie
 - 8.8.1. Hauptmerkmale
 - 8.8.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 8.9. Digitalisierung im sekundären Sektor: Bauwesen
 - 8.9.1. Hauptmerkmale
 - 8.9.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 8.10. Digitalisierung im sekundären Sektor: Bergbau
 - 8.10.1. Hauptmerkmale
 - 8.10.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung

Modul 9. Industrie 4.0 - Dienstleistungen und sektorale Lösungen II

- 9.1. Sektorale Lösungen für den tertiären Sektor
 - 9.1.1. Tertiärer Wirtschaftssektor
 - 9.1.2. Merkmale der einzelnen Teilsektoren
- 9.2. Digitalisierung des tertiären Sektors: Transport
 - 9.2.1. Hauptmerkmale
 - 9.2.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 9.3. Die Digitalisierung des tertiären Sektors: E-Health
 - 9.3.1. Hauptmerkmale
 - 9.3.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung



- 9.4. Die Digitalisierung des tertiären Sektors: *Smart Hospitals*
 - 9.4.1. Hauptmerkmale
 - 9.4.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 9.5. Die Digitalisierung des tertiären Sektors: *Smart Cities*
 - 9.5.1. Hauptmerkmale
 - 9.5.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 9.6. Die Digitalisierung des tertiären Sektors: Logistik
 - 9.6.1. Hauptmerkmale
 - 9.6.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 9.7. Die Digitalisierung des tertiären Sektors: Tourismus
 - 9.7.1. Hauptmerkmale
 - 9.7.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 9.8. Die Digitalisierung des tertiären Sektors: *Fintech*
 - 9.8.1. Hauptmerkmale
 - 9.8.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 9.9. Digitalisierung des tertiären Sektors: Mobilität
 - 9.9.1. Hauptmerkmale
 - 9.9.2. Schlüsselfaktoren der Digitalisierung
- 9.10. Künftige technologische Trends
 - 9.10.1. Neue technologische Innovationen
 - 9.10.2. Anwendungstrends

Modul 10. Internet der Dinge (IoT)

- 10.1. Cyber-physische Systeme (CPS) in der Vision von Industrie 4.0
 - 10.1.1. Internet of Things (IoT)
 - 10.1.2. Komponenten für das IoT
 - 10.1.3. IoT-Fälle und -Anwendungen
- 10.2. Internet der Dinge und cyber-physische Systeme
 - 10.2.1. Rechen- und Kommunikationsfähigkeiten für physische Objekte
 - 10.2.2. Sensoren, Daten und Elemente in cyber-physischen Systemen
- 10.3. Geräte-Ökosystem
 - 10.3.1. Typologien, Beispiele und Anwendungen
 - 10.3.2. Anwendungen der verschiedenen Geräte

- 10.4. IoT-Plattformen und ihre Architektur
 - 10.4.1. Typologien und Plattformen auf dem IoT-Markt
 - 10.4.2. Wie eine IoT-Plattform funktioniert
- 10.5. *Digital Twins*
 - 10.5.1. Der digitale Zwilling oder *Digital Twin*
 - 10.5.2. Nutzung und Anwendungen des digitalen Zwillings
- 10.6. *Indoor & Outdoor Geolocation (Real Time Geospatial)*
 - 10.6.1. Plattformen für *Indoor-* und *Outdoor-*Geolokalisierung
 - 10.6.2. Auswirkungen und Herausforderungen der Geolokalisierung in einem IoT-Projekt
- 10.7. Intelligente Sicherheitssysteme
 - 10.7.1. Typologien und Implementierungsplattformen für Sicherheitssysteme
 - 10.7.2. Komponenten und Architekturen in intelligenten Sicherheitssystemen
- 10.8. Sicherheit in IoT- und IIoT-Plattformen
 - 10.8.1. Sicherheitskomponenten in einem IoT-System
 - 10.8.2. Strategien zur Implementierung von IoT-Sicherheit
- 10.9. *Wearables at Work*
 - 10.9.1. Arten von *Wearables* in industriellen Umgebungen
 - 10.9.2. Erfahrungen und Herausforderungen bei der Implementierung von *Wearables* für Arbeitnehmer
- 10.10. Implementieren einer API zur Interaktion mit einer Plattform
 - 10.10.1. Arten von APIs, die an einer IoT-Plattform beteiligt sind
 - 10.10.2. API-Markt
 - 10.10.3. Strategien und Systeme für die Implementierung von API-Integrationen

Modul 11. Führung, Ethik und soziale Verantwortung der Unternehmen

- 11.1. Globalisierung und Governance
 - 11.1.1. Governance und Corporate Governance
 - 11.1.2. Grundlagen der Corporate Governance in Unternehmen
 - 11.1.3. Die Rolle des Verwaltungsrats im Rahmen der Corporate Governance
- 11.2. Führung
 - 11.2.1. Führung. Ein konzeptioneller Ansatz
 - 11.2.2. Führung in Unternehmen
 - 11.2.3. Die Bedeutung der Führungskraft im Management

- 11.3. *Cross Cultural Management*
 - 11.3.1. Konzept des *Cross Cultural Management*
 - 11.3.2. Beiträge zum Wissen über Nationalkulturen
 - 11.3.3. Diversitätsmanagement
- 11.4. Managemententwicklung und Führung
 - 11.4.1. Konzept der Managemententwicklung
 - 11.4.2. Konzept der Führung
 - 11.4.3. Theorien der Führung
 - 11.4.4. Führungsstile
 - 11.4.5. Intelligenz in der Führung
 - 11.4.6. Die Herausforderungen der Führung heute
- 11.5. Wirtschaftsethik
 - 11.5.1. Ethik und Moral
 - 11.5.2. Wirtschaftsethik
 - 11.5.3. Führung und Ethik in Unternehmen
- 11.6. Nachhaltigkeit
 - 11.6.1. Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung
 - 11.6.2. Agenda 2030
 - 11.6.3. Nachhaltige Unternehmen
- 11.7. Soziale Verantwortung des Unternehmens
 - 11.7.1. Die internationale Dimension der sozialen Verantwortung der Unternehmen
 - 11.7.2. Umsetzung der sozialen Verantwortung der Unternehmen
 - 11.7.3. Auswirkungen und Messung der sozialen Verantwortung der Unternehmen
- 11.8. Verantwortungsvolle Management-Systeme und -Tools
 - 11.8.1. CSR: Soziale Verantwortung der Unternehmen
 - 11.8.2. Wesentliche Aspekte für die Umsetzung einer verantwortungsvollen Managementstrategie
 - 11.8.3. Schritte zur Umsetzung eines Managementsystems für die soziale Verantwortung von Unternehmen
 - 11.8.4. CSR-Instrumente und -Standards
- 11.9. Multinationale Unternehmen und Menschenrechte
 - 11.9.1. Globalisierung, multinationale Unternehmen und Menschenrechte
 - 11.9.2. Multinationale Unternehmen und internationales Recht

- 11.9.3. Rechtsinstrumente für multinationale Unternehmen in der Menschenrechtsgesetzgebung
- 11.10. Rechtliches Umfeld und *Corporate Governance*
 - 11.10.1. Internationale Einfuhr- und Ausfuhrnormen
 - 11.10.2. Geistiges und gewerbliches Eigentum
 - 11.10.3. Internationales Arbeitsrecht

Modul 12. Personal- und Talentmanagement

- 12.1. Strategisches Management von Menschen
 - 12.1.1. Strategisches Management und Humanressourcen
 - 12.1.2. Strategisches Management von Menschen
- 12.2. Kompetenzbasiertes HR-Management
 - 12.2.1. Analyse des Potenzials
 - 12.2.2. Vergütungspolitik
 - 12.2.3. Karriere-/Nachfolge-Pläne
- 12.3. Leistungsbewertung und Leistungsmanagement
 - 12.3.1. Leistungsmanagement
 - 12.3.2. Leistungsmanagement: Ziel und Prozesse
- 12.4. Innovation im Talent- und Personalmanagement
 - 12.4.1. Modelle für strategisches Talentmanagement
 - 12.4.2. Identifizierung, Schulung und Entwicklung von Talenten
 - 12.4.3. Loyalität und Bindung
 - 12.4.4. Proaktivität und Innovation
- 12.5. Motivation
 - 12.5.1. Die Natur der Motivation
 - 12.5.2. Erwartungstheorie
 - 12.5.3. Theorien der Bedürfnisse
 - 12.5.4. Motivation und finanzieller Ausgleich
- 12.6. Entwicklung von Hochleistungsteams
 - 12.6.1. Hochleistungsteams: selbstverwaltete Teams
 - 12.6.2. Methoden für das Management selbstverwalteter Hochleistungsteams

- 12.7. Änderungsmanagement
 - 12.7.1. Änderungsmanagement
 - 12.7.2. Art der Prozesse des Änderungsmanagements
 - 12.7.3. Etappen oder Phasen im Änderungsmanagement
- 12.8. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement
 - 12.8.1. Verhandlung
 - 12.8.2. Management von Konflikten
 - 12.8.3. Krisenmanagement
- 12.9. Kommunikation der Führungskräfte
 - 12.9.1. Interne und externe Kommunikation in der Geschäftswelt
 - 12.9.2. Abteilungen für Kommunikation
 - 12.9.3. Der Verantwortliche für die Kommunikation des Unternehmens. Das Profil des Dircom
- 12.10. Produktivität, Attraktivität, Bindung und Aktivierung von Talenten
 - 12.10.1. Produktivität
 - 12.10.2. Anziehung und Bindung von Talenten

Modul 13. Wirtschaftlich-finanzielle Verwaltung

- 13.1. Wirtschaftliches Umfeld
 - 13.1.1. Makroökonomisches Umfeld und das nationale Finanzsystem
 - 13.1.2. Finanzinstitutionen
 - 13.1.3. Finanzmärkte
 - 13.1.4. Finanzielle Vermögenswerte
 - 13.1.5. Andere Einrichtungen des Finanzsektors
- 13.2. Buchhaltung
 - 13.2.1. Grundlegende Konzepte
 - 13.2.2. Die Vermögenswerte des Unternehmens
 - 13.2.3. Die Verbindlichkeiten des Unternehmens
 - 13.2.4. Das Nettovermögen des Unternehmens
 - 13.2.5. Die Gewinn- und Verlustrechnung
- 13.3. Informationssysteme und Business Intelligence
 - 13.3.1. Grundlagen und Klassifizierung
 - 13.3.2. Phasen und Methoden der Kostenzuweisung
 - 13.3.3. Wahl der Kostenstelle und Auswirkung

- 13.4. Haushalts- und Verwaltungskontrolle
 - 13.4.1. Das Haushaltsmodell
 - 13.4.2. Das Kapitalbudget
 - 13.4.3. Das Betriebsbudget
 - 13.4.5. Cash-Budget
 - 13.4.6. Haushaltsüberwachung
- 13.5. Finanzmanagement
 - 13.5.1. Die finanziellen Entscheidungen des Unternehmens
 - 13.5.2. Die Finanzabteilung
 - 13.5.3. Bargeldüberschüsse
 - 13.5.4. Mit der Finanzverwaltung verbundene Risiken
 - 13.5.5. Risikomanagement der Finanzverwaltung
- 13.6. Finanzielle Planung
 - 13.6.1. Definition der Finanzplanung
 - 13.6.2. Zu ergreifende Maßnahmen bei der Finanzplanung
 - 13.6.3. Erstellung und Festlegung der Unternehmensstrategie
 - 13.6.4. Die *Cash-Flow*-Tabelle
 - 13.6.5. Die Tabelle des Betriebskapitals
- 13.7. Finanzielle Unternehmensstrategie
 - 13.7.1. Unternehmensstrategie und Finanzierungsquellen
 - 13.7.2. Produkte zur Unternehmensfinanzierung
- 13.8. Strategische Finanzierungen
 - 13.8.1. Selbstfinanzierung
 - 13.8.2. Erhöhung der Eigenmittel
 - 13.8.3. Hybride Ressourcen
 - 13.8.4. Finanzierung durch Intermediäre
- 13.9. Finanzanalyse und -planung
 - 13.9.1. Analyse der Bilanz
 - 13.9.2. Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung
 - 13.9.3. Analyse der Rentabilität
- 13.10. Analyse und Lösung von Fällen/Problemen
 - 13.10.1. Finanzinformationen über Industria de Diseño y Textil, S.A. (INDITEX)

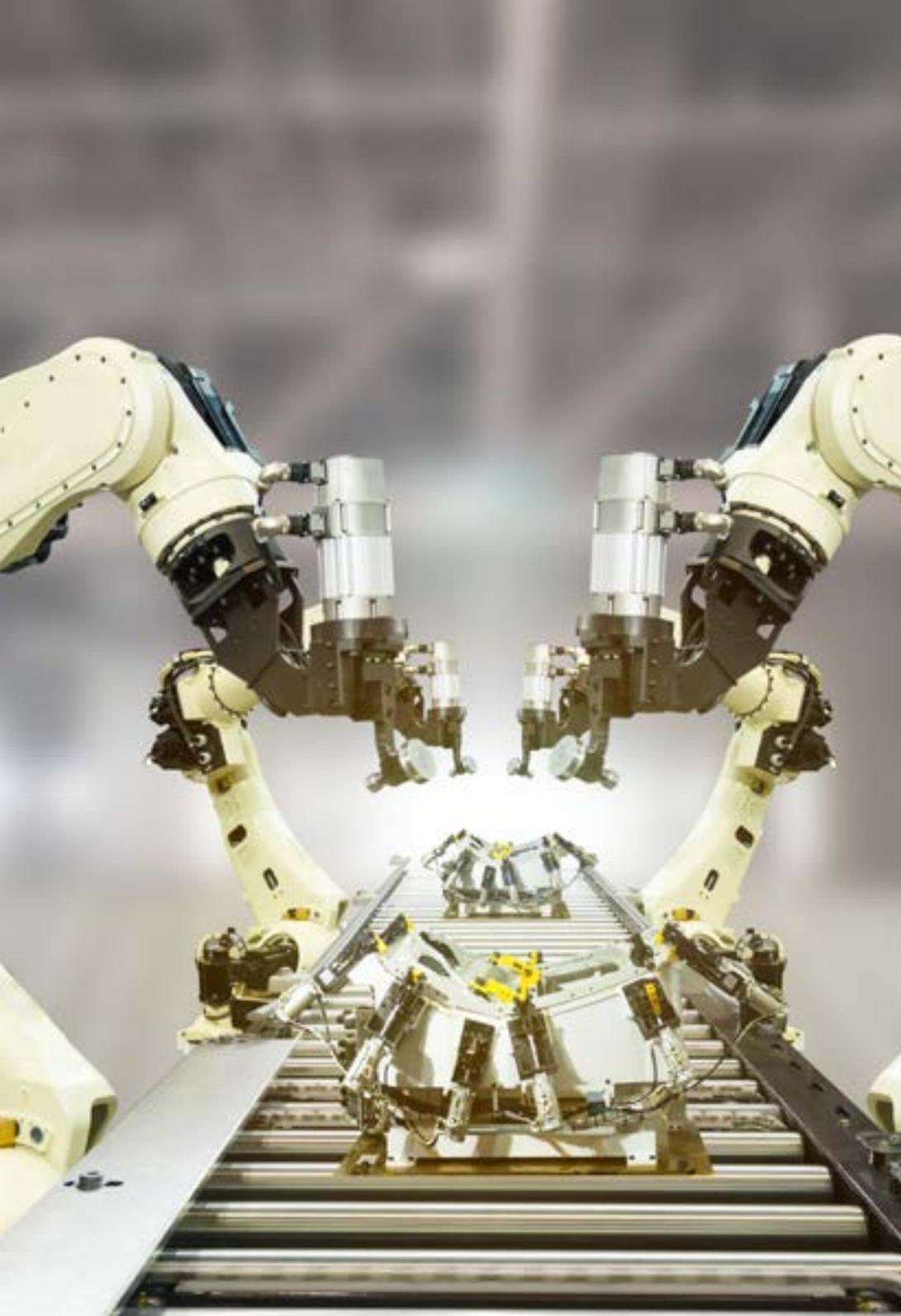
Modul 14. Kaufmännisches Management und strategisches Marketing

- 14.1. Kaufmännisches Management
 - 14.1.1. Konzeptioneller Rahmen des kaufmännischen Managements
 - 14.1.2. Kaufmännische Strategie und Planung
 - 14.1.3. Die Rolle der kaufmännischen Leiter
- 14.2. Marketing
 - 14.2.1. Marketingkonzept
 - 14.2.2. Grundlagen des Marketings
 - 14.2.3. Marketingaktivitäten des Unternehmens
- 14.3. Strategisches Marketingmanagement
 - 14.3.1. Konzept des strategischen Marketings
 - 14.3.2. Konzept der strategischen Marketingplanung
 - 14.3.3. Phasen des Prozesses der strategischen Marketingplanung
- 14.4. Digitales Marketing und elektronischer Handel
 - 14.4.1. Ziele des digitalen Marketings und des elektronischen Handels
 - 14.4.2. Digitales Marketing und die dabei verwendeten Medien
 - 14.4.3. Elektronischer Handel. Allgemeiner Kontext
 - 14.4.4. Kategorien des elektronischen Handels
 - 14.4.5. Vor- und Nachteile des E-Commerce im Vergleich zum traditionellen Handel
- 14.5. Digitales Marketing zur Stärkung der Marke
 - 14.5.1. Online-Strategien zur Verbesserung des Rufs Ihrer Marke
 - 14.5.2. *Branded Content & Storytelling*
- 14.6. Digitales Marketing zur Anwerbung und Bindung von Kunden
 - 14.6.1. Strategien für Loyalität und Engagement über das Internet
 - 14.6.2. *Visitor Relationship Management*
 - 14.6.3. Hypersegmentierung
- 14.7. Verwaltung digitaler Kampagnen
 - 14.7.1. Was ist eine digitale Werbekampagne?
 - 14.7.2. Schritte zum Start einer Online-Marketing-Kampagne
 - 14.7.3. Fehler bei digitalen Werbekampagnen
- 14.8. Verkaufsstrategie
 - 14.8.1. Verkaufsstrategie
 - 14.8.2. Verkaufsmethoden

- 14.9. Unternehmenskommunikation
 - 14.9.1. Konzept
 - 14.9.2. Bedeutung der Kommunikation in der Organisation
 - 14.9.3. Art der Kommunikation in der Organisation
 - 14.9.4. Funktionen der Kommunikation in der Organisation
 - 14.9.5. Elemente der Kommunikation
 - 14.9.6. Kommunikationsprobleme
 - 14.9.7. Szenarien der Kommunikation
- 14.10. Kommunikation und digitaler Ruf
 - 14.10.1. Online-Reputation
 - 14.10.2. Wie misst man die digitale Reputation?
 - 14.10.3. Online-Reputationstools
 - 14.10.4. Online-Reputationsbericht
 - 14.10.5. Online-Branding

Modul 15. Geschäftsleitung

- 15.1. General Management
 - 15.1.1. Konzept des General Management
 - 15.1.2. Die Tätigkeit des Generaldirektors
 - 15.1.3. Der Generaldirektor und seine Aufgaben
 - 15.1.4. Transformation der Arbeit der Direktion
- 15.2. Der Manager und seine Aufgaben. Organisationskultur und Ansätze
 - 15.2.1. Der Manager und seine Aufgaben. Organisationskultur und Ansätze
- 15.3. Operations Management
 - 15.3.1. Bedeutung des Managements
 - 15.3.2. Die Wertschöpfungskette
 - 15.3.3. Qualitätsmanagement
- 15.4. Rhetorik und Schulung von Pressesprechern
 - 15.4.1. Zwischenmenschliche Kommunikation
 - 15.4.2. Kommunikationsfähigkeit und Einflussnahme
 - 15.4.3. Kommunikationsbarrieren



- 15.5. Persönliche und organisatorische Kommunikationsmittel
 - 15.5.1. Zwischenmenschliche Kommunikation
 - 15.5.2. Instrumente der zwischenmenschlichen Kommunikation
 - 15.5.3. Kommunikation in der Organisation
 - 15.5.4. Werkzeuge in der Organisation
- 15.6. Krisenkommunikation
 - 15.6.1. Krise
 - 15.6.2. Phasen der Krise
 - 15.6.3. Nachrichten: Inhalt und Momente
- 15.7. Einen Krisenplan vorbereiten
 - 15.7.1. Analyse der potenziellen Probleme
 - 15.7.2. Planung
 - 15.7.3. Angemessenheit des Personals
- 15.8. Emotionale Intelligenz
 - 15.8.1. Emotionale Intelligenz und Kommunikation
 - 15.8.2. Durchsetzungsvermögen, Einfühlungsvermögen und aktives Zuhören
 - 15.8.3. Selbstwertgefühl und emotionale Kommunikation
- 15.9. Personal Branding
 - 15.9.1. Strategien für den Aufbau einer persönlichen Marke
 - 15.9.2. Regeln des Personal Branding
 - 15.9.3. Instrumente zum Aufbau einer persönlichen Marke
- 15.10. Führungsrolle und Teammanagement
 - 15.10.1. Leadership und Führungsstile
 - 15.10.2. Führungsqualitäten und Herausforderungen
 - 15.10.3. Management von Veränderungsprozessen
 - 15.10.4. Leitung multikultureller Teams

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“

Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Die Fallmethode ist das von den besten Fakultäten der Welt am häufigsten verwendete Lernsystem. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Im Jahr 2019 erzielten wir die besten Lernergebnisse aller spanischsprachigen Online-Universitäten der Welt.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

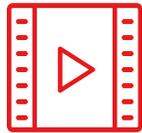
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



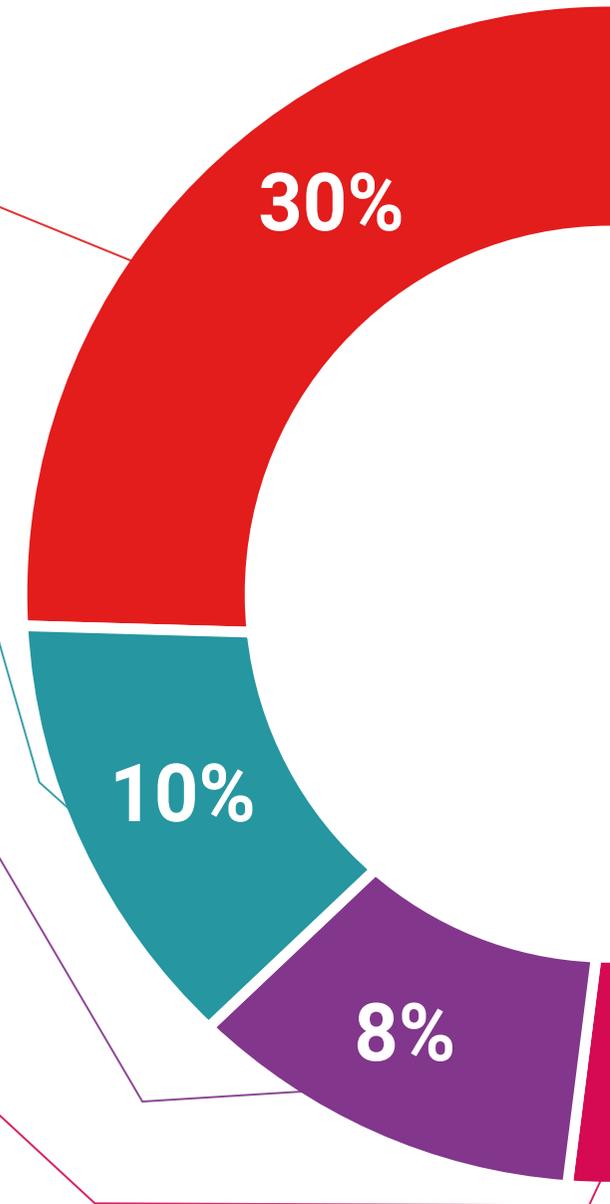
Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

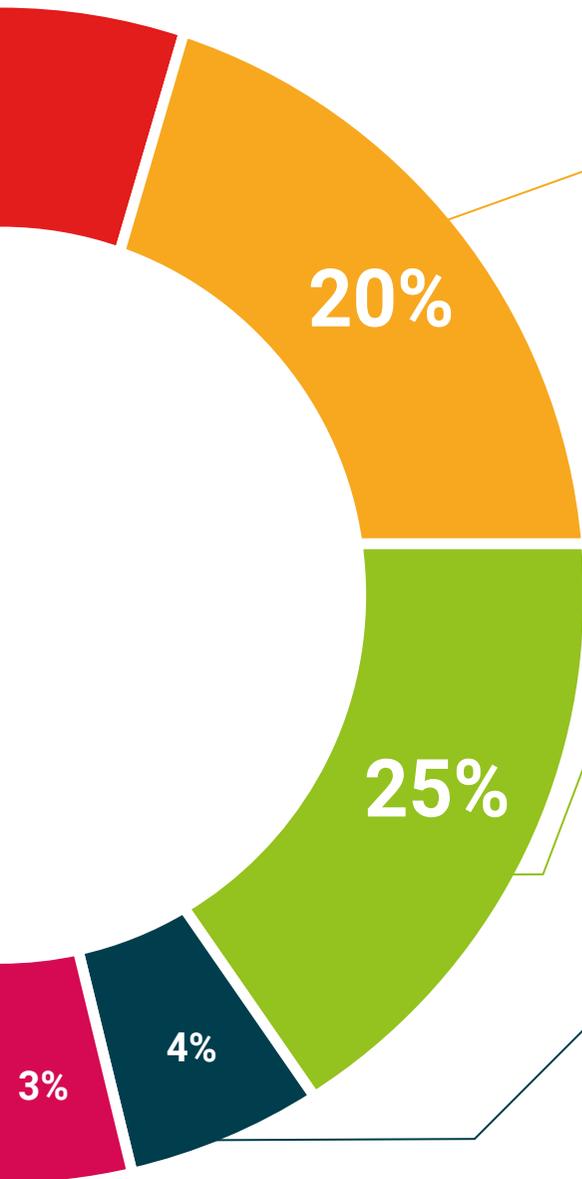
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



07

Qualifizierung

Der MBA in Digitale Transformation und Industrie 4.0 garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **MBA in Digitale Transformation und Industrie 4.0** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

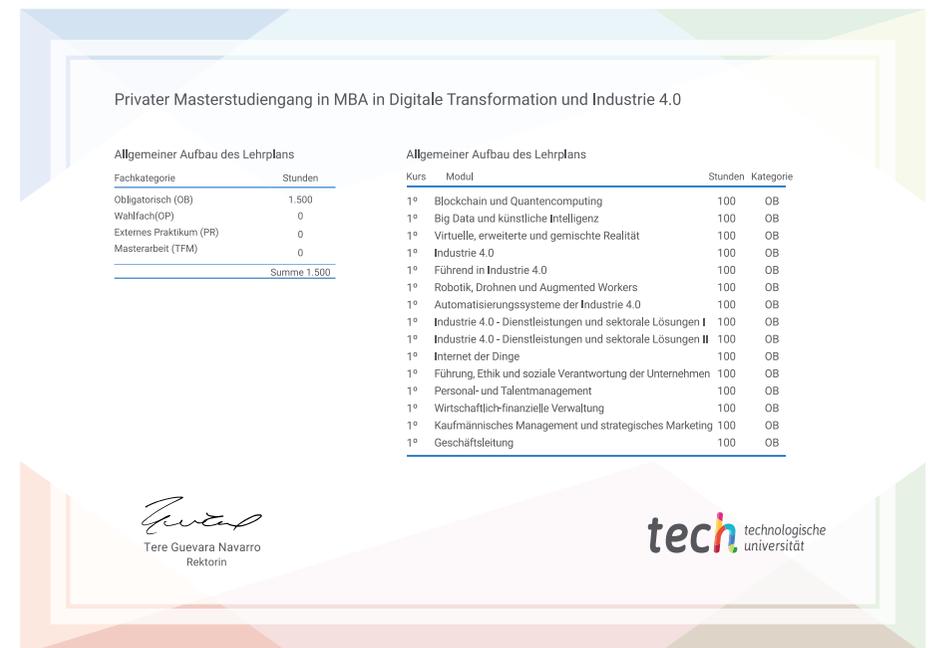
Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in MBA in Digitale Transformation und Industrie 4.0**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
MBA in Digitale Transformation
und Industrie 4.0

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

MBA in Digitale Transformation und Industrie 4.0

